

Antrag Nr.



FRAKTION IM RAT DER STADT ESSEN

An den Vorsitzenden des
Haupt- und Finanzausschusses
Oberbürgermeister Reinhard Paß

Severinstr. 1, 45127 Essen
Telefon (02 01) 17 54 33 11
Fax (02 01) 17 54 33 18
http:// www.linksfraktion-essen.de
E-Mail info@linksfraktion-essen.de

19. November 2012

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2012	Beratung/Empfehlung
Rat der Stadt Essen	28.11.2012	Entscheidung

**Beratung des Haushaltsplan-Entwurfes 2013/2014
Einnahmen erhöhen: Kommunale Betriebsprüfer zur Erhebung der Gewerbesteuer**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Paß,

unsere Fraktion beantragt,

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt,
der Rat der Stadt beschließt:**

Die Stadt Essen richtet für das Steuerermittlungsverfahren gemäß § 21 Abs. 3 FVG zur Gewerbesteuer fünf zusätzliche Stellen ein, um die Betriebsprüfung des Finanzamtes zu unterstützen. Hiermit soll sichergestellt werden, dass die Gewerbesteuerpflicht der Unternehmen durchgesetzt werden kann.

Begründung:

Durch eine unzureichende Personalausstattung der Finanzämter des Landes gehen der Stadt Essen regelmäßig Einnahmen bei der Gewerbesteuer verloren. Das Finanzverwaltungsgesetz (FVG) eröffnet daher den Kommunen ein Mitwirkungsrecht im Besteuerungsverfahren, damit sie hier im wohlverstandenen Eigeninteresse auf die Festsetzung einer angemessenen Gewerbesteuer pochen können. Städte wie Köln oder Nürnberg nutzen diese Möglichkeit bereits. In Köln werden rund 1 Mio. Euro zusätzliche Einnahmen pro eingesetzten Betriebsprüfer erwirtschaftet.

Mit der Einrichtung dieser zusätzlichen Stellen können diese Einnahmefälle minimiert werden.

Für die Stadt Essen sind durch diese Maßnahme jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 5 Mio. Euro zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen,

Hans Peter Leymann-Kurtz

Claudia Jetter